



AGB's und Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen im Institut für Trauma und Pädagogik

Stand: Februar 2021

Allgemeines

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des Instituts Trauma und Pädagogik ist eigenverantwortlich. Die Teilnehmer*innen sollten bei Übungen mit Selbsterfahrungscharakter in der Lage sein, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren. Das Institut, die Referent*innen oder die Veranstalter*in übernimmt keine Haftung für etwaige Gesundheitsschäden. Die Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Das Institut für Trauma und Pädagogik ist für die Organisation der Veranstaltung zuständig.

Weiterbildungskosten

Die Gebühren beziehen sich auf die reinen Weiterbildungskosten mit Verpflegung, ohne Unterkunft und Fahrkosten.

Die Anzahlung von 300 Euro ist mit Anmeldung und nach Erhalt der Mappe fällig.

Die erste Teilzahlung wird sechs Wochen vor Start der Weiterbildung fällig.

Die zweite Teilzahlung zur Halbzeit der Weiterbildung.

Die Rechnungen werden vom Institut verschickt und sind dann sofort zu begleichen.

Ratenzahlung ist nach Absprache individuell möglich.

Anmeldung

Bei Weiterbildungen ist die Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen und Geldeingang auf dem Konto vergeben. Die Anmeldung erfolgt über die Zusendung des Anmeldeformulars oder über das Buchungssystem der Homepage.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme erst verbindlich gültig ist, wenn die/der Teilnehmer*in

- sich schriftlich angemeldet, am Informationsgespräch teilgenommen und Zusage erhalten hat
- die Weiterbildungsgebühr auf dem Institutskonto angekommen ist
- die Teilnehmer*in die Unterlagen der Anmeldemappe vollständig ausgefüllt hat und das Institut diese erhalten hat.

Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, wird vom Institut eine Warteliste geführt.

Das Nachrückverfahren wird durch das Datum der Anmeldung bestimmt.

Ort der Weiterbildung

Regulärer Ort der Weiterbildung ist das **Institut Trauma und Pädagogik in der Zikkurat Mechernich Firmenich, An der Zikkurat 4.**

Die Weiterbildung soll in der Regel in Präsenzmodulen in den Institutsräumen stattfinden.

Wir behalten uns jedoch vor, aus wichtigem Grund, z.B. pandemiebedingt, durch andere gesetzlich vorgegebene oder gesellschaftliche Einschränkungen oder wenn wir zu der Einschätzung kommen, die Module online sicherer vertreten zu können, einzelne Weiterbildungsmodulen im Onlineunterricht durchzuführen.

Das 7. Modul findet gemeinsam in einem Tagungshaus in Oberdürenbach bei Mayen statt.

Dazu fallen zusätzliche Kosten von ca. 200 Euro für Übernachtung und Verpflegung an.



Nachholen von Modulen

Das Nachholen von einem Modul ist kostenfrei, jedes weitere Nachholmodul ist kostenpflichtig und wird mit 150 Euro pro Tag berechnet.

Teilnahmebescheinigung

Jede/Jeder Teilnehmer*in erhält nach Abschluss der Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung mit der Angabe der vermittelten Lehrinhalte sowie der entrichteten Weiterbildungsgebühr.

Rücktrittsbedingungen Weiterbildung

- Bei Rücktritt bis 4 Monate vor Beginn der Weiterbildung behalten wir eine Verwaltungsgebühr über 150 Euro, der Rest der Anzahlung wird erstattet.
- Bei Rücktritt bis 10 Wochen vor Weiterbildungsbeginn behalten wir eine Verwaltungsgebühr von 300 Euro.
- Bei Rücktritt zwischen 8 bis 2 Wochen vor Weiterbildungsbeginn werden 50% der gesamten Weiterbildungsgebühr fällig.
- Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin werden 100% der Weiterbildungsgebühr fällig, kann ab dann noch eine Ersatzteilnehmer*in den Platz besetzen, behalten wir 300 Euro.
- Erfolgt durch die/den Teilnehmer*in keine Absage, wird die Seminargebühr zu 100% in Rechnung gestellt, die Veranstaltung kann nicht nachgeholt werden.

Absage/Kündigung durch das Institut

Sollte aufgrund zu geringer Teilnehmer*innenzahl oder Ausfall der Referent*in o.ä. die Durchführung der Weiterbildung nicht gewährleistet werden können, behält sich das Institut als Veranstalter das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall werden die bisher Angemeldeten so schnell wie möglich benachrichtigt und die bereits bezahlten Gebühren in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Schadensersatzansprüche (z.B. Verdienstaussfall, Fahr- oder Unterkunftskosten) gegen das Institut bestehen nicht.

Datenschutz

Alle persönlichen Daten der Teilnehmer*innen werden ausdrücklich vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für interne Zwecke verwendet.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts für Trauma und Pädagogik in Mechernich/Eifel.

Für das Institut
Hedi Gies
Mechernich, Februar 2021